

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „CDL“ vom 18. Januar 2023 22:00

Zitat von Latin_Lover

Merkwürdig, dieses Kapern des Threads. Als ich neulich nach meiner ersten Infektion mit "leichtem Verlauf" 6 Wochen lang völlig erschöpft war und nicht einmal korrigieren konnte (was das für einen Lehrer bedeutet, muss ich wohl nicht erklären), habe ich mich auch hier versucht, nach Erfahrungen zu informieren. Aber offenbar ist ja alles vorbei und in Ordnung. Dann reinigt das Forum bitte ganz von dem Thema, das ist dann auch eindeutig und transparent.

Ich habe Ende 2019 den Wildtyp abbekommen. Ich war 4 Wochen krankgeschrieben, es ging mir richtig dreckig mit meinem "Atemwegsinfekt" und hat rund ein halbes Jahr gedauert, ehe sich meine Lunge davon erholt hatte. Jetzt in den Weihnachtsferien hatte ich erneut Corona (lag bestimmt daran, dass ich wieder im Elsass war vor Weihnachten 😊). Drei Tage lang lag ich mit leichtem Fieber und großer Erschöpfung/starken Kopfschmerzen komplett flach, danach ging es mir sehr schnell wieder weitestgehend gut, auch wenn ich immer noch erschöpft bin (was aber andere Gründe oder zumindest weitere Gründe hat, die gravierender sind, als eine Omikroninfektion es zum Glück dank der Impfung und Booster ist).

Nein, Corona ist nicht "vorbei", aber eben doch erkennbar endemisch geworden einerseits und andererseits (aktuell) glücklicherweise nicht mehr so brandgefährlich, wie es noch der Wildtyp und manch andere Variante waren.

Wenn du nach irgendwelchen Erfahrungen suchst, dann frag doch einfach gezielt nach (German hatte hier auch schon mehrfach geschildert, wie lange er an seiner Infektion zu zahlen hatte und wohl auch noch hat, genau wie andere User:innen), statt dich darüber aufzuregen, dass nach zwei Jahren Pandemie mit durchaus großen Ängsten/Sorgen/Belastungen der eine oder die andere hier das Bedürfnis hat, dem Thread auch ab und an etwas Lehrerforen-typische Leichtigkeit zukommen zu lassen.